



AMI LEIPZIG: KOSTENLOSE FORD-SPRITSPARTRAININGS

KÖLN, 11. März 2008 -- Ford präsentiert während der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig (5. bis 13. April) auf seinem Stand in Halle 4 nicht nur attraktive Fahrzeuge wie die neue Generation des Ford Focus, den neuen Ford Focus LPG mit Autogasantrieb (Weltpremiere), oder - als Deutschlandpremiere - das neue Lifestyle-Crossover-Modell Ford Kuga (verfügbar ab Sommer). Die Besucher können darüber hinaus wieder Testfahrten der besonderen Art erleben: rund 30-minütige kostenlose Spritspar-Trainings, Marke "Eco-Driving". Dabei lernen die Teilnehmer in Theorie und Praxis, wie sich der Kraftstoffverbrauch und damit auch die CO₂-Emissionen deutlich und dauerhaft senken lassen - im Schnitt um 25 Prozent im Vergleich zu einer "konventionellen" Fahrweise. Anmeldung bei der Eco-Driving-Infotheke auf dem Ford-Messestand (bitte Pkw-Führerschein und Personalausweis mitbringen).

Unter dem Dach der Gemeinschaftsaktion "AMI Spritsparstunde" stehen attraktive Fahrzeuge (neuer Ford Focus und Ford Mondeo) für die ökologischen Testfahrten bereit. Wie alle Eco-Driving-Trainings zeichnen sich auch die auf der AMI angebotenen durch zwei Qualitätsmerkmale aus. Erstens: Die Trainer sind Profi-Fahrlehrer, die der Deutsche Verkehrssicherheitsrat speziell in Sachen Spritspartraining ausgebildet, qualifiziert und zertifiziert hat. Zweitens: Die Trainingsfahrten finden im realen Straßenverkehr statt, das heißt: quer durch Leipzig.

"Eco-Driving" ist ein wichtiger Baustein der breit angelegten Ford-Offensive zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Im Schnitt kann jeder "Eco-Driver" mehr als 500 Kilogramm CO₂ pro Jahr einsparen. Für alle Pkw-Fahrer in Deutschland errechnet sich ein jährliches CO₂-Einsparpotential von etwa 25 Millionen Tonnen. Willkommener Nebeneffekt: Die "Eco-Driver" schonen auch ihren Geldbeutel. Basierend auf einer Jahresfahrleistung von 12.000 Kilometern lassen sich im Eco-Driving-Fahrstil

rund 300 Euro jährlich sparen. Für Vielfahrer mit einer Jahresfahrleistung von 30.000 Kilometern können es sogar 750 Euro sein. Das ist auch volkswirtschaftlich ein erhebliches Potenzial: Deutschlands Autofahrer könnten im Eco-Driving-Fahrstil insgesamt über 12 Milliarden Euro jährlich sparen.

Ein weiterer zentraler Baustein der Ford-Offensive zur CO₂-Reduzierung sind möglichst sparsame und damit emissionsarme Fahrzeuge. Beispiel: der seit 23. Februar verfügbare, neue Ford Focus ECONetic. Dieses Modell wird von einem hocheffizienten 1,6-Liter-TDCi-Dieselmotor (80 kW/109 PS) angetrieben und hat serienmäßig einen Dieselpartikelfilter. Dank vieler intelligenter Einzellösungen verbraucht der neue Ford Focus ECONetic nur 4,3 Liter/100 km (kombiniert). Das entspricht einem CO₂-Wert von 115 g/km – damit stellt der neue Ford Focus ECONetic in seiner Klasse einen Bestwert für konventionell angetriebene Autos auf.

Kaum auf dem Markt, wurde der neue Ford Focus ECONetic bereits ausgezeichnet. Das Wuppertaler Öko-Trend Institut für Umweltforschung verlieh diesem Modell das "Auto-Umwelt-Zertifikat" die würdigte damit die ECONetic-Technologie von Ford. Der neue Ford Focus ECONetic bekam in allen sieben Test-Kategorien (darunter Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Fahrgeräusche) die Bestnote "sehr gut".

Ein Sprit sparender Fahrstil, also Eco-Driving, und verbrauchsarme Autos müssen wie zwei Zahnräder ineinander greifen. Dem Klimaschutz ist gedient, wenn die Autofahrer das technische Einsparpotenzial ihrer Fahrzeuge in der täglichen Fahrpraxis ausschöpfen. Vom Zusammenspiel "innovative, Sprit sparende Fahrzeugtechnologie" und "kraftstoff-effizienter Fahrstil" profitieren der Einzelne und die Umwelt.

###

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Isfried Hennen, Telefon: (02 21) 9017512, E-Mail: ihennen1@ford.com